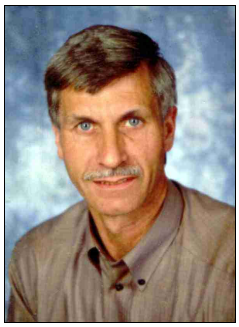
INFORMATIONEN DER GEMEINDE
Brand-Laaben

An einen Haushalt | **Amtliche Mitteilung** | Postentgelt bar entrichtet



Ausgabe 2/2006

April 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Jugend!

Zu Beginn muss ich mich diesmal leider einem sehr unangenehmen Thema widmen, nämlich dem Hundekot auf öffentlichen Flächen. Einige HundehalterInnen finden es offenbar nicht der Mühe Wert darauf zu achten, wo ihre vierbeinigen Lieblinge ihr "Geschäft" verrichten.

In Städten gibt es dieses Problem ja schon seit langer Zeit, nunmehr tritt es aber immer häufiger auch in Landgemeinden auf. Mag durchaus sein, dass die heuer lang anhaltende Schneedecke auch das ihre dazu beigetragen hat, Entschuldigung darf dieser Umstand aber keinesfalls sein. Viele HundehalterInnen ersparten sich den Weg durch den Schnee weg vom Gehsteig auf ein entlegenes Plätzchen und so wurden die öffentlichen Verkehrsflächen häufig zum Hundeklo. Speziell im dicht verbauten Ortskern und in einem Siedlungsbereich musste man als Fußgänger schon einiges Geschick aufbringen, um nicht ins "Glück" zu steigen. Leittragende waren aber nicht nur die Passanten sondern auch jene Liegenschaftseigentümer, die ihrer Verpflichtung zur Schneeräumung nachgekommen sind und sich immer wieder über die "Hundstrümmerl" ärgern mussten.

Im Interesse eines vernünftigen Miteinanderlebens ersuche ich alle HundehalterInnen dringend dafür Sorge zu tragen, dass derart unangenehme Zustände nicht wieder auftreten.

Und nun zu den angenehmeren Belangen im Gemeindewesen:

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, schreiten die Arbeiten für die Errichtung der Gas– und der Wasserleitung hurtig voran. Die EVN plant diese Leitungen heuer auf den Landesstraßen bis nach Brand und in Laaben bis zum Feuerwehrhaus fertigzustellen, die Stränge in den Nebenstraßen werden so weit wie möglich errichtet.

Die Firma Leithäusl wird in Kürze im Auftrag der Gemeinde in Wöllersdorf mit dem Kanalbau beginnen.

Ich darf alle Verkehrsteilnehmer und Liegenschaftseigentümer um ihr Verständnis für die durch die einzelnen Leitungsbauarbeiten verursachten Einschränkungen ersuchen.

Einen schönen Frühling wünscht

Ihr Bürgermeister

Helmut Lintner

Seite ***Inhalt***

2 *Verbrennungsverbot*
Jagdpachtauszahlung
Autowrackentsorgung
Trinkwasseruntersuchungen
Alt-Silofolienentsorgung

Verbot des Verbrennens im Freien

Speziell im Frühling stellen sich immer wieder Fragen im Zusammenhang mit dem Verbrennen.

Die gesetzliche Regelung ist im Bundesgesetzblatt BGBl. 405/1993 und in Ergänzung dazu im BGBl. 68/1992.

Um die in diesem Zusammenhang am häufigsten auftretende Frage möglichst einfach zu beantworten kann zusammenfassend gesagt werden, dass das **Verbrennen von kleinen Mengen (etwa das Volumen einer Scheibtruhe) biogener Abfälle erlaubt** ist. Ganz wichtig ist dabei, dass das Verbrennen immer **hochgradig** erfolgt und ausschließlich **dürres Material** verbrannt wird.

Nähere Informationen (Auszüge aus dem Gesetz) finden Sie unter "Verbrennungsverbot" auf der Startseite der Website "www.brand-laaben.at".

Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpachtschilling kann in der Zeit vom **2. bis 31. Mai 2006** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Brand-Laaben behoben werden. Bitte beachten Sie, dass **nach dem 31. Mai keine Auszahlungen** mehr erfolgen dürfen!

Alt-Silofolienentsorgung

Rundballenwickelfolien, Netze, Schnüre und Fahrsiloplanen werden am **8. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr** im Raiffeisenlagerhaus in **ALTLENGBACH** entgegengenommen.
Maximale Entsorgungskosten: € 0,22 je kg.

Kostenlose Autowrackentsorgung

Melden Sie Ihr Autowrack zur kostenlosen Entsorgung an. Die Anmeldung muss **persönlich** im Gemeindeamt unter Vorlage des Typenscheines des jeweiligen Fahrzeuges erfolgen. 4 PKW-Reifen sind in der Entsorgung inbegriffen, weitere sind kostenpflichtig. Stellen Sie das Fahrzeug am Straßenrand so bereit, dass die Zufahrt mit einem LKW und das Aufladen mittels Kran möglich ist.

Mit Müll beladene Wracks werden nicht entsorgt!

Trinkwasseruntersuchungen

Die Gemeinde wird bei entsprechendem Interesse wieder relativ günstige Trinkwasseruntersuchungen (ca. € 130,00) vermitteln. **Anmeldungen sind bis 15. Mai** im Gemeindeamt Brand-Laaben erbeten. Die Probenentnahme erfolgt voraussichtlich im Sommer, der genaue Termin wird ca. 2 Wochen vorher telefonisch bekanntgegeben.

Kinder-Nachmittagsbetreuung

Vor rund einem Jahr war das Interesse an einer Nachmittagsbetreuung für Kindergarten– und Volksschulkinder groß. Im Mai wurde im Kindergarten mit der Nachmittagsbetreuung begonnen, im September folgte die Einrichtung der Betreuungsgruppe in der Volksschule. Derzeit besuchen nachmittags nur 2 Kinder den Kindergarten (Jahresdurchschnitt ca. 3—4 Kinder) und die Betreuungsgruppe in der Volksschule wird durchschnittlich von 8 Kindern frequentiert, wobei die durchschnittliche Auslastung auch nur bei knapp über 50 % liegt. Dies bedeutet, dass die Nachmittagsbetreuung nicht in der bisherigen Form aufrechterhalten bleiben kann.
Es wird—sofern sich am Bedarf nichts ändert—zu entscheiden sein, ob die Volksschulkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern im Kindergarten mitbetreut werden oder eine Zusammenlegung mit einer Nachbargemeinde erfolgt.

Um möglichst zeitgerecht eine Entscheidung treffen zu können, ersuche ich alle Interessenten, ihren Bedarf an Nachmittagsbetreuung **bis spätestens 16. Juni** im Gemeindeamt bekanntzugeben.